



Berthas Motto: „Ermutigen und stärken“

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler:innen,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Schule!

Bitte füllen Sie den Interessenbekundungsbogen umfassend und wahrheitsgemäß aus.

Als Schulgemeinde sind wir bemüht, nach unseren Werten zu handeln und zu leben. Sie sind in den nachstehenden Regelungen abgebildet. Wir bitten Sie zu prüfen, und dann auch durch Ihre Unterschriften zu bestätigen, dass Sie die Werte mittragen möchten.

Für die Schulgemeinde

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'U. Zeller'.

Ihre Ute Elisabeth Zeller
Schulleiterin

(Eingangsstempel)

Adresse:
An den Nussbäumen 1
64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon: 06105 – 93000
Fax: 06105 – 930031

Bitte beachten Sie folgende Anmeldefrist: 31.03. für das jeweils folgende Schuljahr

Formular 2b: Interessenbekundungsbogen gymnasiale Oberstufe

Hinweis: Ihre Interessenbekundung kann erst dann bearbeitet werden, wenn Sie die hierfür notwendigen Unterlagen **vollständig** und gut lesbar abgegeben haben. Die Bearbeitung Ihres Antrags kann bis zu 7 Werktage dauern. Die Schule meldet sich anschließend bei Ihnen.

<hr/> Name des Erziehungsberechtigten	<hr/> Name des Erziehungsberechtigten
<hr/> Straße, Hausnummer	<hr/> Straße, Hausnummer
<hr/> PLZ, Wohnort	<hr/> PLZ, Wohnort
<hr/> Telefonnummer privat	<hr/> Telefonnummer privat
<hr/> Telefonnummer dienstlich	<hr/> Telefonnummer dienstlich
<hr/> Handynummer	<hr/> Handynummer
<hr/> E-Mail	<hr/> E-Mail
<hr/> Name der Schülerin / des Schülers	
<hr/> Geburtsdatum der Schülerin / des Schülers	
<hr/> Geburtsort	
<hr/> Familiensprache: Konfessionswahl an der Schule: () evangelisch () römisch-katholisch () Ethik	
<hr/> Name(n) Geschwister:	
<hr/> Geburtsdatum/daten Geschwister:	
<hr/> Schule(n) Geschwister:	

Kenntnisnahme durch die Schülerin / den Schüler:

- Ich bestätige, die Schulordnung und die Handyordnung sowie weitere Regelungen gelesen zu haben und sie zu akzeptieren.
- Ich habe zur Kenntnis genommen, dass die Interessenbekundung kein Anrecht auf einen Schulplatz begründet
- Ich habe zur Kenntnis genommen, dass kein Anrecht auf die Zuweisung in eine bestimmte Klasse oder einen bestimmten Kurs besteht.

Kenntnisnahme durch die Erziehungsberechtigten:

- Ich habe zur Kenntnis genommen, dass ich mich als Elternteil dazu bereiterklären muss, mich bei SchoolFox zu registrieren, um alle notwendigen Informationen der Klassen und Fachlehrkräfte sowie der Schulleitung zu erhalten.
- Ich habe zur Kenntnis genommen, dass ich mich damit einverstanden erkläre, dass ich mit der Anmeldung an der Bertha-von-Suttner-Schule eine Kopie des Impfausweises, auf der der Name meines Kindes sowie die zweifache Masernimpfung deutlich ausgewiesen sind oder eine ärztliche Bestätigung des ausreichenden Masernimpfschutzes einreichen muss.

Bitte fügen Sie die letzten beiden Zeugnisse in Kopie bei!

Datum, Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten

Bei geteiltem Sorgerecht: Unterschrift beider Erziehungsberechtigter:

Datum, Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten

Datum, Unterschrift der Schülerin / des Schülers



Unser Leitbild:

In der Bertha-von-Suttner-Schule wird eine Kultur der Wertschätzung entwickelt. Wertschätzung der eigenen Person sowie die Wertschätzung anderer ist das Fundament, welches die Säulen der Erziehung unserer Schule trägt. Diese Säulen sind Selbstständigkeit, Persönlichkeitsbildung und Soziales Lernen.

Sich eigene Ziele setzen, ihre Verwirklichung zu planen und sie umzusetzen, mit Schwierigkeiten konstruktiv umzugehen sowie die eigenen Stärken zu erkennen und optimal zu nutzen erfordert ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigenorganisation, dies wird an unserer Schule gefördert.

Ein politisches Bewusstsein und selbstverantwortliches Handeln auszubilden verstehen wir als demokratischen Auftrag unserer Schule. Zu unseren Unterrichtsprinzipien gehören die Entfaltung methodischer Kompetenz, individueller Lernstrategien und -techniken, die die Schülerinnen und Schüler zur eigenen Persönlichkeitsbildung nutzen.

Durch die Lust am Lernen, an Wissenserweiterung sowie die Neugier auf Kommendes können individuelle Potentiale und Begabungen der einzelnen Schülerinnen und Schüler gefördert und gefördert werden. Dafür wird die Leistungsfähigkeit des Einzelnen ausgeschöpft, entfaltet und in den Schulalltag in kooperativer Weise integriert.

Vermittlung von Orientierungswissen ermöglicht, sich in einer globalisierenden Lebenswelt zurecht zu finden, hierzu trägt auch unsere intensive Sprachförderung bei.

Soziales Lernen basiert bei uns auf Teamfähigkeit und Konfliktlösungskompetenz. Gegenseitiger Respekt und Toleranz gegenüber anderen und Anderem sowie sich selbst gegenüber sichert unsere Kultur der Wertschätzung.

Unser Motto heißt: **Ermutigen und Stärken**

Nutzungsordnung für alle elektronischen Geräte – insbesondere Handys – für Schüler*innen der bertha.

Klasse 11 bis 13:

Die Schüler*innen dürfen ihr Handy offen nutzen, sofern andere Personen dadurch nicht gestört werden. **Die Nutzung ist jedoch nur im Gebäude der abibertha bzw. im hinteren Außenbereich des Gebäudes gestattet. Vor der abibertha ist die offene Nutzung untersagt.**

Falls Schüler*innen gegen diese Nutzungsordnung verstoßen, werden die Handys von Lehrkräften eingesammelt und die Missachtung dokumentiert. Dies kann im Wiederholungsfall zu Ordnungsmaßnahmen führen und die Sozialverhaltensnote auf dem Zeugnis wird negativ beeinflusst.

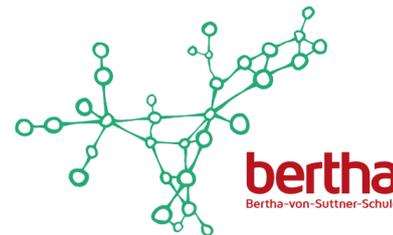
Die Rückgabe der eingezogenen Handys erfolgt:

von Montag bis Freitag von 13:40 – 14:00 Uhr im ZIL zusammen mit einem Elternbrief, in dem Sie über das Fehlverhalten des Kindes informiert werden.

beim vorzeitigen Unterrichtschluss (z.B. wegen hoher Temperaturen) um 12:30 Uhr erfolgt die Handyrückgabe von 12:35 – 12:45 im ZIL.

Am Freitag vor den Ferien erfolgt die Handyrückgabe von 10:45 bis 11:15 im ZIL

UNSERE SCHULREGELN für Jahrgangsstufen 5 – 13



Wir setzen die folgenden Punkte voraus:

1. Ich behandle andere rücksichtsvoll, achte deren Würde und verwende eine respektvolle Sprache (*Beleidigungen sind tabu!*).
2. Ich stelle meine Arbeitsmaterialien zu Unterrichtsbeginn unaufgefordert auf den Tisch.
3. Die Lehrkraft beendet den Unterricht. Erst dann packe ich meine Materialien zusammen.
4. Ich halte das Schulgebäude, die Schulwege, etc. sauber von Verschmutzungen und trage Sorge dafür, dass meine Mitschüler:innen dies auch beachten.
5. Ich benutze mein Fahrrad, Skateboard, Longboard oder Ähnliches nur für den Schulweg.

Die Verhaltensregeln lauten:

1. Ich bin pünktlich am Treffpunkt und verhalte mich grundsätzlich ruhig. Auf den Gängen bin ich ruhig, damit ich andere nicht störe.
2. Ich kleide mich angemessen (*d.h. nicht bauchfrei, keine tiefen Ausschnitte, keine Muskelshirts, keine Hotpants, keine Kappen, keine Mützen und keine Kapuzen im Unterricht*).
3. Ich benutze mein Handy nur dann, wenn meine Lehrkraft es ausdrücklich erlaubt.
4. Ich trinke im Unterricht nur, wenn ich Durst habe; die verschlossene Flasche packe ich dann wieder in meine Tasche.
5. Ich kaue keinen Kaugummi.